

Dokumentationsformblatt 3

Dokumentation der Selbsteinstufung eines festen nicht wassergefährdenden Gemisches

Angaben zum Betreiber der Anlage

Firma	Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern
Abteilung	
Ansprechpartner/-in	Herr Deubig
Straße/Postfach	Kapiteltal
PLZ Ort	67657 Kaiserslautern
Staat (bei Sitz des Betreibers außerhalb der Bundesrepublik Deutschland)	

Ggf. Eingangsvermerk der zuständigen Behörde:

Datum	15.06.2021
E-Mail-Adresse	sekretariat@zak-kl.de
Telefon/Fax	0631 34117 1110

Angaben zum Gemisch

Beschreibung	Grober Sperrabfall <ul style="list-style-type: none">- Aus der Erfassung im eigenen Wertstoffhof- Überwiegend Matratzen, Teppiche, große Kunststoffteile wie Gartenmöbel- Nur feste Abfälle- Ohne gefährliche Abfälle- Ohne Kleinteile, Metalle, Holz, Bauschutt, Grünschnitt u.a., die in andere Container geworfen werden
---------------------	---

Einstufung durch den Betreiber

Das Gemisch wird als **nicht wassergefährdend eingestuft**, da

- ☐ das Gemisch oder die darin enthaltenen Stoffe als nicht wassergefährdend im Bundesanzeiger veröffentlicht wurden (§ 3 Absatz 2 Satz 2 AwSV).
- ☒ das Gemisch nach Anlage 1 Nummer 2.2 AwSV als nicht wassergefährdend eingestuft werden kann (§ 10 Absatz 1 Nummer 1 AwSV).
- ☐ das Gemisch nach anderen Rechtsvorschriften selbst an hydrogeologisch ungünstigen Standorten und ohne technische Sicherungsmaßnahmen offen eingebaut werden darf (§ 10 Absatz 1 Nummer 2 AwSV).
- ☐ das Gemisch den Einbauklassen Z 0 oder Z 1.1 der „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von Abfällen – Technische Regeln“ entspricht (§ 10 Absatz 1 Nummer 3 AwSV).

Dokumentationsbezogene Bemerkungen des Betreibers (z. B. Erkenntnisse, die eine von Anlage 1 AwSV abweichende Einstufung rechtfertigen)

Erkenntnisse, nach denen das feste Gemisch nicht mehr als **nicht wassergefährdend** einzustufen ist, hat der Betreiber der zuständigen Behörde umgehend mitzuteilen.

Unterschrift des Betreibers, ggf. Stempel

